

Poller-Offensive in Marktheidenfeld: Neue Regeln für die Altstadt!

Aschaffenburg plant neue Poller in der Altstadt, um den Verkehr besser zu lenken und Sicherheit zu erhöhen.

Aschaffenburg, Deutschland - Marktheidenfeld steht vor einem Verkehrschaos: Ab kommender Woche müssen Autofahrer, die ins Gewerbegebiet Aller wollen, einen Umweg über Sackebach in Kauf nehmen. Die Stadt führt eine Poller-Offensive ein, um unberechtigten Verkehr, vor allem nachts und am Wochenende, aus der Altstadt fernzuhalten. Die bereits existierenden Poller haben unterschiedliche Erfolgsgeschichten; während der Poller am Marktplatz gut funktioniert, sind die in der Mitteltorstraße oft außer Betrieb. Der Stadtrat hat nun beschlossen, die drei bestehenden Poller durch moderne Modelle zu ersetzen und plant die Installation von drei zusätzlichen Pollern, um die Situation zu verbessern, wie **main-echo.de** berichtete.

Heidelberg im Umbruch

In Heidelberg brodeln es ebenfalls in der Diskussion um die Altstadtpoller. Seit 2018 wird im Gemeinderat über Maßnahmen nachgedacht, um die Sicherheit in der Altstadt zu erhöhen. Die Kosten für die geplanten Poller sind mittlerweile auf 3 Millionen Euro gestiegen. Besonders umstritten sind die Hochsicherheitspoller, die mehr als 800.000 Euro kosten sollen. Trotz des Vorschlags der CDU, die Anschaffung aufgrund der Pandemie zu überdenken und stattdessen mobile Varianten zu nutzen, wird mit starkem politischem Widerstand gerechnet. Die Grünen kritisieren die Kehrtwende und werfen der CDU

Verzögerungstaktik vor, was die Frage aufwirft, wie verlässlich politische Entscheidungen tatsächlich sind. Dies wird besonders deutlich, da der Antrag, der im Jahr 2020 abgelehnt wurde, jetzt von genau jenen Grünen wieder eingebracht wird, die zuvor die CDU dafür kritisiert hatten, wie **dieheidelberger.de** erläutert.

Details	
Ort	Aschaffenburg, Deutschland
Quellen	• www.main-echo.de • www.dieheidelberger.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at